

DÉSIRÉE GRUNDBACHER

Eine sportliche Frau mit vielen Talenten

Die Berner Fussball-Schiedsrichterin Désirée Grundbacher hat bereits mehrfach Spiele des FC Breitenrain geleitet. Doch hätte sie durchaus auch als Sängerin Karriere machen können.

Jean-Claude Galli



Schiedsrichterin Désirée Grundbacher gibt den FC Breitsch-Männern den Tarif durch.

Sportkenner schauten neulich beim Schauen des samstäglichem SRF-Quotenhits «Happy Day» genauer hin. Brillierte bei der Rubrik «Starduett» doch eine Frau, die sonst eher auf Fussballplätzen zu sehen ist, früher aber an vielen Gesangswettbewerben teilnahm und als Talent galt: Die Berner Schiedsrichterin Désirée Grundbacher. In der TV-Sendung von Röbi Koller wurde sie von ihrem Partner mit einem gemeinsamen Auftritt mit ihrem Ju-

gendidol Angelo Kelly überrascht, der früher mit der «Kelly Family» Triumphe feierte und heute – nicht unumstritten – mit seiner eigenen Familie erfolgreich auf Tournee ist.

Schiedsrichterin seit 2008

Der Wunsch nach einer Familie hat die fussballerische Karriere der heute 37-Jährigen entscheidend verändert. Sie war Nationalspielerin und Cupsiegerin und hätte bei den Grasshoppers einen Vertrag als

Halbprofi unterschreiben können. Das hätte sich allerdings nicht mit Kindern und ihrem angestammten Beruf bei der Post vereinbaren lassen. So beendete Grundbacher ihre Aktiv-Karriere und begann 2008 als Schiedsrichterin. Seit 2012 ist sie FIFA-Schiedsrichterin und gehört der Talentgruppe Challenge League an. Auf dem Sportplatz Spitalacker piff sie zuletzt die Partien des FC Breitenrain gegen Cham und Stade Nyonnais (siehe Bilder).

Der Fussball und die Liebe

Während der Spielbetrieb ab der drittobersten Liga und also auch auf dem «Spitz» zurzeit und bis auf Weiteres pandemiebedingt eingestellt ist, gibt es für Grundbacher regelmässig Aufgebote, weil sie auch Test-Begegnungen von Super- und Challenge-League-Vertretern leiten darf. Ihr erklärtes Ziel ist es, einmal an einem WM-Finalturnier der U17-Frauen pfeifen zu dürfen. Ein Einsatz als Schiedsrichterin hat ihr übrigens



Désirée Grundbacher und ihre Assistentinnen auf dem Weg zum Spielfeld.



Désirée Grundbacher mit klarem, souveränem Auftritt. Bilder: Daniel Jüni

auch das ersehnte Familienglück beschert. Ihren Freund und Vater ihrer beiden Söhne hat sie zum ersten Mal vor gut zehn Jahren auf einem Fussballplatz getroffen. Und das Interesse an der wichtigsten Nebensache der Welt wurde vererbt: Der ältere der zwei Buben ist schon bei den G-Junioren an Grundbachers Wohnort im Solothurnischen aktiv.

VERWALTUNGSZENTRUM GUISANPLATZ

Baugesuch für zweite Ausbautetappe eingereicht

Das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) hat das ordentliche Baugesuch für das Teilprojekt 2 «Hochbau» für das Verwaltungszentrum am Guisanplatz beim Bauinspektorat der Stadt Bern eingereicht. Das generelle Baugesuch für diese zweite Bauetappe ist seit 2018 rechtskräftig genehmigt.

mgt/cae



Visualisierung des Verwaltungsgebäude D beim Guisanplatz.

Bild: zVg © BBL

Seit 2013 entsteht am Guisanplatz in Bern etappenweise ein Verwaltungszentrum des Bundes (der AfdN berichtete). Nach mehrjähriger Planung und Vorbereitung reicht das BBL nun das ordentliche Baugesuch für den Hochbau ein. Das Bauvorhaben umfasst einen sechsgeschossigen Neubau mit Lichthof von Aebi & Vincent Architekten SIA AG in Bern. Dieses neue Bürogebäude D schliesst die Gesamtüberbauung im

Norden des ehemaligen Zeughausareals städtebaulich ab.

Zwei Teilprojekte

Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich das BBL entschieden, das Bauvorhaben in zwei Teilprojekte zu gliedern und zwei Baugesuche gestaffelt einzureichen. Dies ermöglicht, angesichts der erschwerten Arbeits- und Planungsbedingungen, flexibel zu bleiben und zeitversetzt

arbeiten zu können. Das Gesuch für das Teilprojekt 1 «Tiefbau» ist bereits bewilligt und diese Bauarbeiten haben am 25. Januar 2021 begonnen. Nun folgt das ordentliche Baugesuch für Teilprojekt 2 «Hochbau».

Bezug 2026

Gemäss Planung werden Mitarbeitende aus Verwaltungseinheiten des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) das Gebäude im Jahr 2026 beziehen.

www.bbl.admin.ch > Guisanplatz

DAS VZG IM AFDN

Der Anzeiger Nordquartier begleitet das Projekt Verwaltungszentrum Guisanplatz. Er hat Ende des letzten Jahres (Ausgabe 22/2020) und in der Ausgabe 2/2021 ausführlich darüber berichtet und wird seine Leser*innen weiterhin stets über den aktuellen Stand der Dinge informieren. Sie finden die bisherigen Beiträge im AfdN-Archiv.

www.afdn.ch

Am 7. März 2021 befinden die Berner Stimmbürger*innen u.a. über die Vorlagen NEUE FESTHALLE BERN sowie die angedachten Bau- und Verkehrsmassnahmen um den Bahnhof Bern, deren Ausgang auch starke Auswirkungen auf das Nordquartier haben werden. Relevantes dazu finden Sie auf unserer upDate-Site auf www.afdn.ch